



Offenbach, 29.04.2011

Eine hessische Initiative zur geplanten Neuordnung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich gehe davon aus, dass Ihnen die Vorstellungen des BMAS zur sog. Instrumentenreform (zuletzt: Referentenentwurf) und der ehrgeizige Fahrplan für den Gesetzgebungsvorgang bekannt sind.

Zu dieser Initiative des BMAS liegen mittlerweile zahlreiche überwiegend kritische Stellungnahmen von Fach- und Dachverbänden, Wohlfahrtsverbänden und politisch Verantwortlichen im Bund und in Hessen vor.

Die Kritikpunkte wie die Vorstellungen zu Alternativen decken sich häufig oder liegen nicht weit auseinander. Gleiches gilt für die Sorgen, die sich mit dem 01.04.2012 - dem Tag des beabsichtigten Inkrafttretens der Reform - verbinden.

Es erscheint mir daher sehr wohl möglich, in Verstärkung der einzelnen Stellungnahmen und in der Absicht eines unverzagten, unbedingt notwendigen weiteren Einwirkens auf das Parlament in Sachen Instrumentenreform eine verbandsübergreifende Stellungnahme, **eine "hessische Botschaft"** an Berlin in kurzer Frist zu erarbeiten. Diese Botschaft muss sicherlich kürzer und pointierter ausfallen als die vorliegenden, teilweise sehr umfangreichen Stellungnahmen.

Gleichzeitig schlage ich die Durchführung einer **verbandsübergreifenden Veranstaltung** vor, die unter einem Titel: "Hessen nimmt Stellung zur Reform am Arbeitsmarkt" (dies nur als Anregung) **in Wiesbaden am Vormittag des 27.05.2011** stattfinden sollte. Bei dieser Veranstaltung wird die (vorher abgestimmte) hessische Botschaft der Presse und Öffentlichkeit übergeben. Die Beteiligten an Stellungnahme und Veranstaltung haben die Gelegenheit, sich in Redebeiträgen und bei einer Pressekonferenz zu artikulieren.

Bitte lassen Sie mich kurzfristig wissen, ob / wie Sie sich die Mitwirkung an einer hessischen Botschaft und / oder gemeinsamen Veranstaltung vorstellen können.

Bei einer grundsätzlich positiven Resonanz lasse ich Ihnen kurzfristig einen ersten Aufschlag zu einer gemeinsamen Stellungnahme und einen Terminvorschlag für eine Abstimmungsrunde der Beteiligten (Mitte Mai) zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schomburg
Vorsitzender

Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit in Hessen e.V.
Kaiserstr. 66
63065 Offenbach
www.lag-arbeit-hessen.de

Verteiler Stand 29.04.2011:

Alle Sozialdezernenten und für Grundsicherung zuständigen Ämter in Hessen
Bündnis90 / Grüne - Hessen Landtag
Bundesnetzwerk Jobcenter
CARITAS Verband für die Diözese Mainz
CDU Hessen Landtag
Der Paritätische Hessen
DGB - Hessen
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
Diakonisches Werk Kurhessen-Waldeck
FDP – Hessen - Landtag
GEW Landesverband Hessen
Hessischer Landkreistag
Hessisches Sozialministerium
Hessischer Städte- und Gemeindebund
Hessischer Städtetag
IB-Zentrale Geschäftsführung West
LAG Arbeit in Hessen e.V. - Mitglieder
LAG Jugendsozialarbeit Hessen, RhPf, Saarland
Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.
SPD – Hessen Landtag
ver.di - Hessen

Dieses Schreiben geht vorab per Email an die Empfänger